

Protokoll der Sitzung Senat/005/2022 am 12.10.2022

Sitzungsbeginn: 14:00 Uhr
Sitzungsende: 15:52 Uhr
Sitzungsort: Aula des Schlosses
Schlossplatz 2

Anwesende:

Rektoratsmitglieder

Herr Prof. Dr. Michael Quante

Herr Matthias Schwarte

Frau Prof. Dr. Monika Stoll

Herr Prof. Dr. Johannes Wessels

Hochschullehrer*innen

Herr Prof. Dr. Albrecht Beutel

Frau Prof. Dr. Karin Böllert

Frau Prof. Dr. Marion Bönnighausen

Herr Prof. Dr. Udo Dannlowski

Herr Prof. Dr. Cornelius Joachim Faber

Herr Prof. Dr. Herbert Kuchen

Frau Prof. Dr. Andrea Rentmeister

Herr Prof. Dr. Michael Schäfers

Frau Prof. Dr. Christine Thomas

Frau Prof. Dr. Karin Westerwelle

Herr Prof. Dr. Hinnerk Wißmann

Akademische Mitarbeiter*innen

Frau Dr. Eva Baumkamp

Herr Ludger Hiepel

Herr Dr. Dietmar Lammers

Herr Dr. Lars Lemcke

Studierende

Frau Wiebke Grunthal

Vorsitzender bis TOP 03

Vertreter für Frau Prof. Bleckmann

Vertreter für Herrn Dr. Rubner

Vertreter für Frau Dr. Kahl

Vertreterin für Frau Kolet

Herr Kilian Kempe	
Frau Isabell Cecilie Möslers	
Frau Lena Straub	
Mitarbeiter*innen in Technik und Verwaltung	
Frau Martina Forstmann	Vertreterin für Frau Bertram
Frau Astrid Heitmann	
Frau Lisa Mohr	
Dekaninnen und Dekane	
Herr Prof. Dr. Eric Achermann	
Herr Prof. Dr. Lutz Doering	
Herr Prof. Stephan Froleyks	
Herr Prof. Dr. Jürgen Gadau	
Frau Prof. Dr. Sonja Gensler-Wiesel	Vertreterin für Herrn Prof. Vossen
Herr Prof. Dr. Frank Glorius	
Herr Prof. Dr. Guido Hertel	
Herr Prof. Dr. Xiaoyi Jiang	
Herr Prof. Dr. Norbert Köster	
Frau Prof. Dr. Petra Pohlmann	
Herr Dr. Torsten Prinz	Vertreter für Herrn Prof. Hölzel
Herr Prof. Dr. Michael Rohlfing	
Herr Prof. Dr. Reinold Schmücker	
Frau Prof. Dr. Ulrike Weyland	
Personalräte	
Herr Frank-Peter Kaup	
Herr Dr. Ulrich Plate	
SHK-Vertretung – Vertretung für die Belange studentischer Hilfskräfte an der WWU	
Herr David Montesinos Contreras	Vertreter für Herrn Gerner
Gleichstellungsbeauftragte	
Frau Prof. Dr. Heike Bungert	
AStA-Vorsitz	
Frau Madita Fester	
Protokollführer*in	
Frau Lena Mörtenkötter	

Der Rektor eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Senats zur konstituierenden Sitzung.

Öffentlicher Teil

TOP 1 Feststellung der Tagesordnung
Die Tagesordnung wird wie vorgeschlagen festgestellt.

TOP 2 Wahl der/des Vorsitzenden
Aus der Gruppe der Professorinnen und Professoren wird Herr Prof. Dr. Hinnerk Wißmann für den Vorsitz vorgeschlagen.

Es gibt keine Wünsche zum Abstimmungsverfahren.

Ergebnis der Wahl

Herr Prof. Dr. Wißmann wird in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig zum Vorsitzenden gewählt. Prof. Dr. Wißmann nimmt die Wahl an und übernimmt den Vorsitz von Rektor Wessels.

TOP 3 Wahl der stellvertretenden Vorsitzenden
Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und erfragt Wahlvorschläge.
Die Gruppe der Akademischen Mitarbeiter*innen schlägt Herrn Ludger Hiepel zum ersten stellvertretenden Vorsitzenden vor.

Ergebnis der Wahl

Herr Ludger Hiepel wird in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig gewählt.
Herr Hiepel nimmt die Wahl an.

Die Gruppe der Studierenden schlägt Frau Isabell Möslers zur zweiten stellvertretenden Vorsitzenden vor.

Ergebnis der Wahl

Frau Isabell Möslers wird in einvernehmlich offener Abstimmung einstimmig gewählt.
Frau Möslers nimmt die Wahl an.

TOP 4 Protokolle
Genehmigtes Protokoll der Sitzung Senat/003/2022 am 01.06.2022
Protokollentwurf der Sitzung Senat/004/2022 am 13.07.2022
Der Protokollentwurf der Sitzung Senat/004/2022 am 13.07.2022 wird ohne Änderungen genehmigt.

TOP 5 Bericht des Vorsitzenden
Der Vorsitzende stellt fest, dass die WWU erneut unter Krisenbedingungen in das neue Semester startet. Vordringliches Ziel ist es, den Forschungs- und Lehrbetrieb in diesem

energieknappen Winter in Präsenz aufrecht zu erhalten. Hier muss durch alle Mitglieder der Universität verantwortungsvoll und solidarisch agiert werden, um die Universität als Lebensort offen halten zu können.

Den Senat werden in der nächsten Amtsperiode vor allem die Themen Umgang mit dem Namensgeber der WWU, etwaige Novelle des Hochschulgesetzes sowie IT-Strukturierung beschäftigen.

Weiter berichtet der Vorsitzende zur Eilentscheidung des Senats in der vorlesungsfreien Zeit. Hier wurde die W3-Heisenbergprofessur für „Selbstorganisation zellulärer Systeme“ (FB 05) genehmigt.

TOP 6 Bericht des Rektorats

TOP 6.1 Bericht des Rektorats - Übersicht der Drittmittel, Auszeichnungen und Preise
Vorlage: 2022/0645

TOP 6.2 Bericht des Rektorats - Studien-/Prüfungs- /Habitationsordnungen, Einrichtung und Einstellung von Studiengängen
Vorlage: 2022/0595

Rektor Wessels berichtet zu folgenden Themen:

Herausragende Drittmittelinwerbungen & Preise:

- Wissenschaftler der Institute für Kernphysik und für Theoretische Physik erhalten vom BMBF eine Förderung in Höhe von 3,3 Millionen Euro, um in den kommenden drei Jahren verschiedene Arbeiten zur Erforschung der Grundbausteine der Materie und des Universums in Großprojekten an Teilchenbeschleunigern durchzuführen.
- Dem Friedensmarketing-Projekt mipri (Welcome Center) wurde von der DFG im Zuge der Ideenwettbewerbe 2019 und 2020 sowie des Community Prize 2021 im Rahmen der Netzwerktagung BMBF Forum „Research in Germany“ am 21. September 2022 im dbb Forum in Berlin gewürdigt.

Veranstaltungen

- **100-jähriges Jubiläum des Studierendenwerks Münster:** Am 25. August beging das Studierendenwerk das Jubiläum zusammen mit Vertreterinnen und Vertretern der Studierendenschaft sowie vielen Gästen aus Politik, Wissenschaft und Wirtschaft, u.a. der neuen Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, Ina Brandes, und Münsters Oberbürgermeister Markus Lewe.
- **Emeriti-Empfang:** 150 pensionierte und emeritierte Professorinnen und Professoren waren am 19. September 2022 im münsterschen Schloss zu Gast, um beim zweiten Emeriti-Empfang der WWU Münster ihre alte Wirkungsstätte zu besuchen. Einen Einblick in ein aktuelles Forschungsthema gab Prof. Dr. Simon Lux, Mitglied des Direktoriums der Fraunhofer-Einrichtung Forschungsfertigung Batterie zelle (FFB). In seinem Vortrag thematisierte er die Herausforderungen der Energiespeicher der Zukunft.
- **Zentrale Erstsemesterbegrüßung:** Am 5. Oktober hieß die WWU die Studienanfänger*innen aller Fachbereiche des WiSe 2022/23 im Preußenstadion willkommen. Rund 3.000 Studienanfänger*innen waren ins Stadion gekommen, wo sie vom Rektor, von der stellvertretenden ärztlichen Direktorin des Universitätsklinikums (UKM) Münster, Prof. Dr. Claudia Rössig, sowie Bürgermeisterin Angela Stähler und Vertreter*innen zentraler Einrichtungen begrüßt wurden.

Themen

- **Krisenmanagement:** Aufgrund der Wechselwirkungen der Covid-Pandemie und der Energiepreiskrise wird weiterhin in nur einem Krisenstab beraten, welcher von einem Planungsstab unter Mitwirkung von D1, D2, D3, D4, StabAU, WWU IT, Stabsstelle Nachhaltigkeit, Stabst. Kommunikation, Stabst. Web vorbereitet wird. Der Krisenstab legt zentrale und übergreifende Regelungen fest. Er veranlasst ihre Umsetzungen und die notwendigen Kommunikationsschritte. Ziel ist u.a. ein einheitliches Vorgehen in allen Bereichen und Gebäuden der WWU (z. B. dringende Empfehlung zum Tragen von Masken).
- **SARS-CoV-2:** Für den Semesterbetrieb im WiSe2022/23 ist angedacht, den Status Quo aufrecht zu erhalten und die Situation kontinuierlich zu verfolgen. Die „Dritte Änderungsordnung zur Corona-Epidemie-Hochschulverordnung“ (CEH-VO) wurde ohne inhaltliche Anpassungen veröffentlicht, so dass die Regelungen aus dem Sommersemester auch für das Wintersemester weitergeführt werden.
- **Energiepreiskrise:** Durch die Reduzierung der Gasimportmengen von russischen Lieferanten hat die aktuelle Lage der Gasversorgung auch durch das Ausrufen Alarmstufe (23.6.2022) in Verbindung mit dem Notfallplan Gas seitens des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz bereits das Stadium überschritten, in dem lediglich die Voraussetzungen für Vorsorgemaßnahmen gegeben sind. Aufgrund der angespannten und unvorhersehbaren Lage sieht sich auch die WWU in der Verantwortung, Energie einzusparen. Vom 01.08.22 bis 31.03.23 soll der Verbrauch um 20% gegenüber dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre gesenkt werden. Zu diesem Zweck hat der Krisenstab der WWU entschieden, Maßnahmen in die Wege zu leiten, Handlungsempfehlungen zu geben und Informationen ab dem Wintersemester in die Universität zu kommunizieren.
- **Ulyseus**
Die WWU wurde als volles Mitglied und gleichberechtigter Partner in Ulyseus (Netzwerk europäischer Universitäten) aufgenommen. Im nächsten Schritt erarbeitet die WWU gemeinsam mit ihren Ulyseus-Partnern eine Bewerbung für die nächste Förderrunde, die im November ausgeschrieben wird. Antragsfrist ist auf Ende Januar 2023 terminiert.
- **Förderung**
Die **Rottendorf-Stiftung** aus Ennigerloh fördert für zehn Jahre eine Stiftungsprofessur für „Pharmazeutische Technologie“ am Fachbereich Chemie und Pharmazie. Die Stiftungsprofessur soll nach sechs Jahren in einen Stiftungslehrstuhl umgewandelt werden. Forschungsschwerpunkt wird die Simulation und Modellierung der Herstellung fester Arzneiformen wie beispielsweise Tabletten, Kapseln oder Dragees sein.
- **Uni Twente**
Die WWU Münster und die Universität Twente haben ein **Promotionsabkommen** unterzeichnet. Für die Fachbereiche Physik sowie Chemie und Pharmazie wurde das Verfahren für eine gemeinsame Doktorandenausbildung vereinfacht. So ist es in Zukunft nicht mehr notwendig, für die Promovierenden die juristischen und organisatorischen Rahmenbedingungen immer wieder neu auszuhandeln.

Rektor Wessels berichtet für das Prorektorat für akademische Karriereentwicklung und Diversity zu folgenden Themen:

Auditierungsprozess „Vielfalt gestalten“

Am 1. September 2022 fand der zweite Workshop im Rahmen des vom Prorektorat für

akademische Karriereentwicklung und Diversity geleiteten Auditierungsverfahrens „Vielfalt gestalten“ an der WWU statt. Zu diesem Anlass kamen die Mitglieder des Lenkungskreises zusammen, um das weitere Vorgehen zu diskutieren, die personelle Zusammensetzung der einzelnen Arbeitsgruppen zu finalisieren und deren Zielsetzungen zu schärfen. Die Arbeitsgruppen nahmen ihre Arbeit im August/September 2022 auf und entwickeln nun auf Basis der vorher formulierten Zielsetzungen konkrete Maßnahmen zur Etablierung einer Kultur der Chancengerechtigkeit und gleichberechtigten Teilhabe an der WWU. Diese Maßnahmen sollen bereits im Laufe des zweijährigen Auditierungsprozesses in die Umsetzung gebracht werden. Insgesamt werden vier Arbeitsgruppen die Themenfelder Studium und Lehre, Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Service und Beratung sowie Strategie und Strukturen behandeln.

Tenure-Track-Programm

Am 31. August 2022 endete die Einreichungsfrist für Anträge im Rahmen des im April 2022 ausgeschriebenen Programms für die Einrichtung von W1-Juniorprofessoren mit Tenure Track an der WWU. Das Programm ist Teil von drei Förderlinien im Rahmen der erstmals im Jahr 2020 vom Prorektorat für akademische Karriereentwicklung und Diversity eingeführten Maßnahmen zur Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses. Insgesamt wurden vier Anträge eingereicht, über welche im Oktober 2022 eine aus Mitgliedern des Tenure Board und der Rektorskommission für strategische Planung (RSP) zusammengesetzte Auswahlkommission entscheiden wird.

Rektor Wessels berichtet für das Prorektorat für Studium und Lehre folgenden Themen:

Anzahl der Studienanfänger*innen

Nicht allein an der Erstsemester-Begrüßung im Preussen-Stadion am 05.10.2022 war zu erkennen, dass die WWU wieder eine große Anzahl an neuen Studierenden in ihren Reihen begrüßen kann.

Mit Stand 11.10.2022 kann die WWU 7.438 Studierende begrüßen. Da eine Einschreibung in den Master- und Promotionsstudiengängen weiterhin bis zum 15.11.2022 möglich ist, wird sich diese Zahl voraussichtlich nochmal erhöhen.

In den grundständigen Studiengängen konnten die Vorjahreszahlen fast erreicht werden.

Hebammenwissenschaften

Der duale Studiengang „Hebammenwissenschaft“ ist erfolgreich gestartet und konnte direkt auf Anhieb auf 100% ausgelastet werden. Die Studierenden sind an der WWU eingeschrieben und haben einen Arbeitsvertrag am UKM erhalten.

Prorektor Quante berichtet zum **ersten Nachhaltigkeitstag der WWU. Der erste Nachhaltigkeitstag der WWU findet am 20.10.2022 ab 09:30 Uhr statt.** Dahinter verbirgt sich ein ab jetzt jährlich stattfindendes Transferformat der WWU, mit dem das Thema Nachhaltigkeit in seiner ganzen wissenschaftlichen Breite behandeln wird. In diesem Jahr geht es um generationenübergreifende, soziale und globale Ressourcengerechtigkeit. Im sogenannten Transferraum stellen Institutionen und Forscher der WWU sich und ihre Arbeit vor und bieten Gespräche, Workshops und Labore an. Jährlich wiederkehrend soll „**Campus Earth**“ zu einer festen Institution werden, durch die die WWU noch mehr zur Universität aller Bürgerinnen und Bürger wird.

Prorektorin Stoll berichtet zu folgenden Themen:

Exzellenzstrategie und Forum Forschungsprofile

Im Rahmen der Exzellenzstrategie führt Prorektorin Stoll weiterhin regelmäßig Gesprä-

che mit Vertreter*innen verschiedener Forschungsinitiativen an der WWU unter Einbindung des Zukunftslabors und des Forschungsbeirats. Die im Rahmen des universitätsinternen Ideenwettbewerbs und der vom Ministerium für Kultur und Wissenschaft ausgeschriebenen Förderlinie „Profilbildung 2022“ als besonders aussichtsreich identifizierten Vorhaben werden ihre Projekte beim Forum Forschungsprofile (21.10.2022) hochschulöffentlich vorstellen. Das Forum soll zum einen dazu dienen, aktuelle exzellente Forschung an der WWU gebündelt zu präsentieren und zum anderen den Teilnehmenden die Gelegenheit zur Vernetzung untereinander und zur Weiterentwicklung ihrer Ideen zu bieten.

DFG-Tierschutztag am 13.10.2022

Am 13.10.2022 findet in der Aula des Schlosses der DFG-Tierschutztag statt.

Neben einer Info-Messe zum Thema Tierschutz und experimentelle Tierforschung von 13 bis 19 Uhr im Schlossfoyer gibt es ab 14 Uhr ein Programm mit Diskussion, Vorträgen und Science Slam. In diesem Rahmen verleiht die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) ab 16 Uhr den „Ursula M. Händel-Tierschutzpreis“. Alle Interessierten sind willkommen.

Kanzler Schwarte berichtet zu folgenden Themen:

Hüffer-Campus

Am 11.08.2022 wurde die Ausschreibung „erweiterter Rohbau“ nach erneuter Veröffentlichung submittiert. Beworben haben sich die dieselben drei Bieter wie bei der ursprünglichen Ausschreibung im Frühjahr 2022, die zuvor unvollständige Angebote angegeben hatten. Bei der neuerlichen Ausschreibung wurde im Gegensatz zum bisher üblichen Verfahren eine Stoffpreisgleitklausel vereinbart, die insgesamt zur erfolgreichen Submission hat führen können. Bislang ergibt sich in etwa eine Verzögerung von 6 Monaten. Die Bauarbeiten starten im Oktober 2022. Das MKW verfolgt das Ziel, die durch die prognostizierten Baupreissteigerungen entstehenden Mehrkosten im Nachtragshaushalt des Landes zu berücksichtigen, um die Refinanzierung der Bauprojekte zu sichern. Sobald sich hier Ergebnisse durch Abstimmungen mit dem Finanzministerium NRW abzeichnen, wird das MKW die WWU zu Gesprächen einladen.

WWU Kita

Am 11.10.2022 wurde Richtfest der ersten WWU Kita gefeiert. Der Bau kommt gut voran. Kanzler Schwarte hofft, dass dies bei allen kommenden Gewerken bis zur geplanten Eröffnung im kommenden Jahr so bleiben wird. Bis zur geplanten Eröffnung im Sommer 2023 stehen gleichwohl noch eine Vielzahl von Arbeiten an: die Installation technischer Anlagen, Abdichtungsarbeiten, der Innenausbau sowie die Gestaltung der Außenanlagen.

Quartalsbericht II

Die wirtschaftliche Lage der WWU verläuft planmäßig. Im ersten Halbjahr lagen die ordentlichen Erträge bei 49 %. Die ordentlichen Aufwendungen bei insgesamt 48 % der Planwerte. Die Kostenentwicklungen im Energiebereich werden jedoch zu einem geringeren Jahresergebnis als erwartet führen, dass durch höhere Stromkosten (TEUR 3.206) sowie zusätzliche Aufwendungen für Wärme (TEUR 1.600) beeinflusst wird. Die Universitäten des Landes NRW haben sich verpflichtet, ihren Gasverbrauch um 20% zu reduzieren. Um einen signifikanten Beitrag dazu zu leisten, kann ggf. im universitätseigenen HKW Gas durch Öl substituiert werden. Dies führte bislang zu einer zusätzlichen Anschaffung von Öl im Wert von etwa 1 Mio €. Insgesamt wird die Energiepreisentwicklung zu Mehrkosten von ca. 4 bis 5 Mio. € im Jahr 2022 führen. Sobald genauer absehbar, informiert der Kanzler den Senat über die Kostenentwicklungen.

Budgetgespräche

Abschließend weist Kanzler Schwarte darauf hin, dass die routinemäßigen Budgetge-

sprache mit den Fachbereichen nach pandemiebedingter Unterbrechung wieder aufgenommen wurden. Damit soll ein kontinuierlicher Austausch zwischen den Fachbereichen sowie dem Rektorat und dem Finanzdezernat über aktuelle Finanzthemen des jeweiligen Bereichs ermöglicht werden.

Beschlusstagesordnungspunkte

- TOP 7 Vorschlag für die Wahl eines ordentlichen Mitglieds der Gruppe der Hochschullehrer*innen für die Rektoratskommission für Forschungsangelegenheiten

Vorlage: 2022/0647

Es ergeht einstimmig folgender

Beschluss

Der Senat schlägt für die Rektoratskommission für Forschungsangelegenheiten für die verbleibende Amtszeit bis zum 31.03.2023

Frau Prof. Dr. Antje Vetterlein (FB 06)

als ordentliches Mitglied der Gruppe der Hochschullehrer*innen vor.

Erörterungstagesordnungspunkte

- TOP 8 Verschiedenes
Es gibt keine weiteren Wortmeldungen. Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung.

-

gez.
Lena Mörtenkötter
(Protokollführerin)

gez.
Prof. Dr. Hinnerk Wißmann
(Vorsitzender)